



Ohrenbach

Oberscheckenbach

Habelsee

Steinach / Ens

Mörlbach

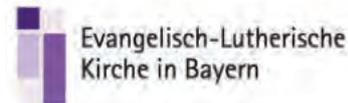


GEMEINDE GELINGT GEMEINSAM

Evangelisch-Lutherische Pfarrei
Ohrenbach – Steinach
www.pfarrei-ohrenbach-steinach.de

Gemeindebrief

Ausgabe für Dezember 2020 - Februar 2021



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Advents- bräuche

Ich wünsche dir,
dass du Atem holen kannst,
in dieser Adventszeit.

Dass Lichter dir nahekomen
und dich wärmen
mit ihrem Schein.

Dass mitten im Alltag
ein Engel hereinschneit
und dir unter die Haut geht
mit seinem verwandelnden Wort.

Tina Willms

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Es liegt etwas in der Luft.“ – die Adventszeit ist eine besondere, ja eine geheimnisvolle Zeit. Mal zieht der erste Plätzchenduft durch die Wohnung, mal flackert die Kerze am Adventskranz am Sonntagmorgen ganz besonders. Dann sind es vielleicht die ersten Schneeflocken, die Felder und Garten bedecken.

Im Advent warten wir, dass Gott an Weihnachten in unsere Welt kommt.

Auch im Alltag erwarten wir immer wieder etwas. Dann, wenn wir einen Verwandten oder Freunde zum Besuch erwarten. Wir bereiten uns darauf vor. Die Wohnung wird gereinigt und aufgeräumt. Das Essen wird vorbereitet. Die Vorfreude auf den Besuch ist da. Und dann kann im Gespräch eine gute Zeit entstehen.

So ist es doch auch, wenn wir bewusst im Advent Gott erwarten. Dann nehmen wir uns doch auch mal Zeit, auf Gott in der Stille zu hören, eine Kerze anzuzünden und ein Gebet für unsere Lieben zu sprechen. Dann erklingt ein Adventslied auch einmal unter der Woche und lässt uns offen für Gottes Gegenwart werden:

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt; der halben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.“

(EG 1, 1)

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und behütete Adventszeit und ein frohes Christfest.

Herzliche Grüße

Ihr

Pfarrer Reinhard Baum

„Im Advent warten wir, dass Gott an Weihnachten in unsere Welt kommt.“



Adventskranz

Johann Hinrich Wichern hat den Adventskranz 1839 im „Rauhen Haus“ in Hamburg eingeführt. Er wollte den Kindern, die in dem Haus wohnten, das Warten bis Weihnachten verkürzen.

Ursprünglich gab es an dem Adventskranz eine kleinere Kerze für jeden Wochentag und vier größere Kerzen für die Adventssonntage. Er hat die Form eines Kreises, ohne Anfang und Ende und weist auf die Ewigkeit hin. Das Tannengrün ist ein Symbol des Lebens.



Foto: www.pixabay.com



Adventskalender

Die Ursprünge des Adventskalenders entstanden im evangelischen Umfeld im 19. Jahrhundert. Zunächst wurden wohl an die Tür 24 Kreidestriche gemalt, von denen die Kinder jeden Tag eines wegwischen durften.

Vielleicht entsprang der erste gedruckte Adventskalender den Kindheitserlebnissen des schwäbischen Pfarrerssohnes Gerhard Lang. Seine Mutter zeichnete 24 Kästchen auf einen Karton, auf jedem war ein „Wibele“ genäht. Später hat dann Gerhard Lang in seinem Beruf als Mitarbeiter in einer Druckpresse statt der Gebäckstücke Zeichnungen auf einen Karton gedruckt. Der erste gedruckte Kalender wurde zum Verkauf angeboten.

Barbarazweige

Dem Brauch zufolge sind es Obstzweige, die am 4. Dezember geschnitten und in eine Vase in die Wohnung gestellt werden. Sie sollen bis zum Heilig Abend blühen. Die Bauernregel heißt dazu: „Knospen an St. Barbara, sind zum Christfest Blüten da“.



Foto: www.pixabay.com

Wichteln

Der Wichtel war eine nordische Sagengestalt, die heimlich Gutes macht. Heute ist es ein vorweihnachtlicher Brauch, wo Menschen sich gegenseitig ein Geschenk machen, ohne zu wissen von wem es ist.



Foto: www.pixabay.com

Welchen Adventsbrauch mag ich sehr gerne und warum?



Adventskranz

„Bei uns wurde früher in der Stube oder im Hausflur ein selbst gebundener Adventskranz aufgehängt. Jeden Sonntag wurde eine Kerze mehr angezündet. Für meine beiden Geschwister und für mich war das ein schöner Brauch, wenn Woche für Woche ein Licht mehr angezündet wurde bis endlich Weihnachten war. Wir sind in einem christlichen Haus aufgewachsen, der sonntägliche Gottesdienstbesuch gehörte dazu. Zu Weihnachten gab es kaum Geschenke, wir lernten früh, dass man zufrieden ist, mit dem was man hat.“

**Gerhard Haag (74 Jahre),
Habelsee**

Mein liebster Weihnachtsbrauch beginnt in jedem Jahr in der Woche vor dem 1. Advent, wenn wir die Kisten mit der Weihnachtsdekoration aus dem Keller holen und die Wohnung weihnachtlich schmücken. Hier ein leuchtender Stern am Fenster, dort der Adventskranz mit den vier Kerzen und ganz besonders ist immer das Aufstellen der Krippenfiguren.

Das Highlight ist aber jedes Jahr, wenn ich mit meinen Geschwistern am 23. Dezember den Christbaum schmücke.

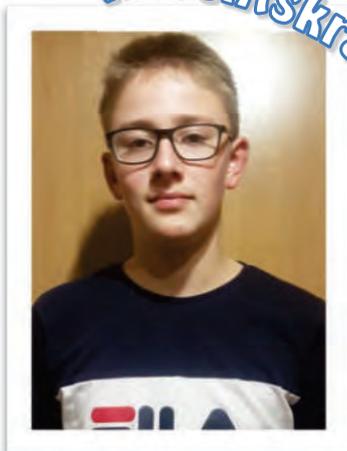
Immer kommt etwas neues Gebasteltes dazu und immer ist der Baum dadurch etwas anders und doch immer schön.

Weihnachtsdeko



**Lena Klausecker (14 Jahre),
Ohrenbach**

Adventskranz



„Ich mag den Adventsbrauch, dass man einen Adventskranz bastelt und aufstellt, da es sehr schön aussieht und man sieht, wie viele Wochen es noch bis zum Heiligen Abend sind.“

**Fabian Stahl (16 Jahre),
Gailshofen**

„Das Krippenspiel ist für uns ein schöner Adventsbrauch. Wenn die Proben beginnen, wächst die Vorfreude und es dauert nicht mehr lange, dann ist Heiligabend.“

**Lona Huprich (7,5 Jahre) und
Frieder Huprich (9,5 Jahre),
Steinach/Ens**

Krippenspiel





Wir möchten alle Gemeindeglieder unter Einhaltung der aktuell gültigen Covid-19-Hygieneauflagen zu einer vorweihnachtlichen Adventsandacht einladen.

Am Samstag, den 05.12.2020 um 19.30 Uhr vor der alten Schule in Mörlbach.

Der Posaunenchor wird die Andacht musikalisch umrahmen. Anschließend ist bei gemütlichem Lagerfeuer für Essen und Trinken bestens gesorgt.

Bitte beachten Sie kurzfristige Änderungen in der Presse und in den Abkündigungen.

Gottesdienste an Heilig Abend und Weihnachten 2020

Bald ist Heilig Abend und die Weihnachtsfeiertage beginnen. Auch in diesem Jahr feiern wir Festgottesdienste in unseren Kirchen – mit zwei Änderungen:

An Heilig Abend gibt es in **Ohrenbach** einen Gottesdienst draußen um 18 Uhr (Näheres wird rechtzeitig im politischen Mitteilungsblatt bekannt gegeben) und einen weiteren Gottesdienst in **Steinach**, die Christmette um 22.00 Uhr mit Herr Lektor Mittmann in Steinach.

Bitte **melden** Sie sich zu den **Gottesdiensten an Heilig Abend** bei den untenstehenden Personen in den jeweiligen Orten **bis 22. Dezember an**.

Da dieses Mal leider nicht alle wegen der begrenzten Plätze an Heilig Abend in die Kirche passen, ist es unsere Bitte, besuchen Sie auch die Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen und zwischen den Jahren (Silvester/Neujahr). Auch in diesen Gottesdiensten ist die Kirche weihnachtlich geschmückt und wir singen Weihnachtslieder.

Ohrenbach

18.00 Uhr Christvesper (im Freien—keine Anmeldung erforderlich)

Steinach

Heilig Abend: 16.30 Uhr Christvesper
22.00 Uhr Christmette

Anmeldung bitte bei: *Elisabeth Bach, Tel. 09843/1836.*

Habelsee

Heilig Abend: 15.00 Uhr Christvesper

Anmeldung bitt bei: *Marianne Summerer, Tel. 09843/1769.*

Mörlbach

Heilig Abend: 18.00 Uhr Christvesper

Anmeldung bitte bei: *Christina Mohrmüller, Tel. 09843/3700.*



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021

Zu unserer Freude besuchen acht Konfirmandinnen und Konfirmanden den Konfikurs. Ihre Konfirmation feiern wir am **Palmsonntag, den 28. März 2021 in Ohrenbach**. Neben den vierzehntägigen Konfikursterminen am Freitag, wo wir uns mit Inhalten des christlichen Glaubens beschäftigen, gab es schon einen Kinoabend. Diesen haben die Teamer vorbereitet.



Mirko Bischoff, Gallmersgarten

Bastian Deininger, Oberscheckenbach

Leon Stahl, Ohrenbach

Diego de Candido, Ohrenbach

Lena Klausecker, Ohrenbach

Marie Keller, Ohrenbach

Annika Stankovic, Oberscheckenbach

Sophie Blümlein, Ohrenbach

Text und Fotos:
Pfarrer Reinhard Baust



Teamer sind junge Mitarbeiter, die schon konfirmiert sind und gerne für Konfis ein Programm mitgestalten.

Auf dem Teamer-Foto links sind v.l.n.r.:

Fabian Stahl, Christina Weiß, Franziska Kößer, Bastian Botsch, Tobias Pflaumbaum.

Es fehlen: Hannah Geuder, Luca Grimme, Jonas Käfer und Daniel Rabenstein



Wir danken **Barbara Klausecker** sehr herzlich für ihre engagierte Arbeit, die sie im Frauenkreis geleistet hat. Auf eigenen Wunsch hört sie nun mit dem Frauenkreis auf.



Wenn Sie Interesse haben, das Programm des Frauenkreises zu gestalten, können Sie gerne im Pfarramt (Tel. 09865 550) anrufen.

Foto: Andrea Fröhlich



Die Seniorenkreise können wieder stattfinden und werden gerne und gut besucht.

Senioren

Liebe Senioren,

die Seniorennachmittage finden coronabedingt weiterhin im **Gemeindehaus in Mörlbach** statt. Es gibt zwei Seniorennachmittage im Monat, die jeweils von einem Helferteam aus Ohrenbach oder Steinach vorbereitet werden. Sie können sich aber auch zu beiden Terminen anmelden! *(Bitte achten Sie auf die „Corona-Ampel“: Bei Warnstufe „Gelb“ entfallen die Seniorennachmittage.)*

Die Seniorennachmittage finden aktuell immer **donnerstags von 14.00-16.00 Uhr** statt:

10. Dezember (St)	Sicherheit für Senioren	Armin Knorr
17. Dezember (OB)	Adventsfeier mit Kindern	Eva Häberlein & Pfr. Baust
14. Januar (St)	Jahreslosung 2021	Pfarrer Baust
21. Januar (OB)	Thema noch nicht bekannt	
11. Februar (ST)	„Wer wird Millionär...?“ – Ein Quiznachmittag	Pfarrer Baust
25. Februar (OB)	Geschichten aus der Region	Dekan i.R. Dr. Dietrich Wünsch

Foto: www.pixabay.de

Anmeldungen:

Für die Termine am 10.12. / 14.01. / 11.02. bitte bis zum DIENSTAG bei **Frau Elisabeth Bach** aus Steinach telefonisch anmelden: 09843/1836.

Für die Termine am 17.12. / 21.01. / 25.02. bitte bis zum DIENSTAG bei **Frau Monika Korn** aus Gumpelshofen telefonisch anmelden: 09865/531.

Geburtstage

Dezember

Geburtstage

Januar

Datenschutzversion
wir bitten um Ihr Verständnis.

Laut Beschluss der gemeinsamen Kirchenvorstände der Pfarrei (im Januar 2020) werden in den Gemeindebriefen Geburtstagsjubilare nur noch analog zu den stattfindenden Geburtstagsbesuchen veröffentlicht. D.h. der 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag die jährliche Veröffentlichung, wenn nicht wie rechts stehend einer Veröffentlichung widersprochen wird.



Au



Datenschutzversion
wir bitten um Ihr Verständnis.



Ihre persönlichen Daten im Gemeindebrief

Wir wollen in unseren Kirchengemeinden mit Ihren Daten verantwortungsbewusst und sorgfältig umgehen. Die Veröffentlichung von Amtshandlungs- und Jubiläumsdaten im kirchlichen Gemeindebrief ist datenschutzrechtlich geschützt. Wenn Sie Ihre Daten **nicht** veröffentlicht sehen möchten, können Sie einer Veröffentlichung jederzeit in Ihrem Pfarramt widersprechen. Es werden dann weder Ihr Geburtstag noch Ihr Hochzeitsjubiläum veröffentlicht. Bei der Onlineveröffentlichung des Gemeindebriefes wird auf eine Veröffentlichung der persönlichen Daten ganz verzichtet.

St. Michaels-Kirche in Habelsee ist wieder komplett

Der Sturm Yulia fegte in der Nacht zum 24. Februar über Bayern hinweg. Bäume wurden geknickt, Lkw-Anhänger umgeworfen und auch die Kirchengemeinde Habelsee kam nicht ungeschoren davon. In aller Frühe kam der erste Anruf: „Das Kreuz auf unserem Kirchturm ist nicht mehr da!“ (wie von Markus Mittmann im GB Ausgabe Juni 2020 berichtet). Lange musste nicht gesucht werden, es lag arg ramponiert auf einer Wiese neben der Kirche. Die Firma Dörfler aus Ohrenbach und die Firma Seiler aus Bad Windsheim haben im September das hergerichtete Kreuz an der St. Michaels-Kirche in Habelsee wieder angebracht. (Andrea Fröhlich)



Kirchweih in Ohrenbach vom 9. bis 12. Oktober



Für die vielen Jahre des zuverlässigen Reinigungsdienstes im Gemeindehaus Steinach / Ens sagen wir sehr herzlich:

D₁ A₁ N₁ K₃ E₁

an **Frau Lore Ganzer.**

Gleichzeitig freuen wir uns über einen Menschen, der diesen Dienst übernehmen möchte. Bitte im Pfarramt melden! Tel. 09865 550

Kinderferienaktion in Steinach / Ens

12 Kinder kam am 18. August zum Steinacher Gemeindehaus, um mit auf den Spuren der Geschichte von David und Goliath zu gehen.

Wir lernten David, den Hirten und seine Familie kennen und rannten dem Goliath auf dem Sportplatz davon, wir bastelten ein Wurfgeschoss und probierten aus, wie weit man es werfen kann und zwischendurch gab es leckere Muffins, Obst und Getränke! Ein kurzweiliger Nachmittag, den ein Team von Ehrenamtlichen vorbereitet hatte.



Text & Fotos: Reinhard Baust

Auto- und Traktorgottesdienst am Grimmelbach

Text und Fotos: Andrea Fröhlich
Drohnenfoto: Leon Stahl

Eine tolle, zünftige Idee die Pfarrer Baust mit seinem Team umgesetzt hat!

Tolles Sommerwetter war bestellt und prompt verschwanden die Regenwolken. Viele Menschen kamen aus der ganzen Pfarrei zusammen. Begrüßt wurden sie musikalisch von der Konfirmandenband mit „Resi ich hol dich mit dem Traktor ab“.

Der Predigttext stand im Lukas-Evangelium. Jeder Einzelne ist Gott wichtig. Ganz ohne eigene Beteiligung. Diese wunderbare Zusage Gottes kann immer zu einem Neuanfang führen.

Beim Vaterunser leuchteten alle Blinker der Fahrzeuge sowie das Blaulicht des Feuerwehrautos, natürlich ohne Martinshorn. Ein gelegentliches Hubkonzert durfte natürlich trotzdem nicht fehlen.

Der Auto- und Traktorgottesdienst endet mit der Aussage vieler: „DAS WAR SPITZE!“



Scan me! 



23.8.2020

Erntedank am 04.10.2020



Erntedank-Aktion der Konfirmandinnen und Konfirmanden in Steinach und Ohrenbach

Da freuten sich unsere Mesnerinnen.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden gingen am Samstag vor Erntedank in Ohrenbach und Steinach von Haus zu Haus, damit für die Erntedankgottesdienste der Altar festlich geschmückt werden konnte.

Gerne gaben die Ohrenbacher und Steinacher den gut gelaunten Kids ihre Blumen-, Obst- und Gemüsespenden. Und diese freuten sich, dass sich ihre Bollerwagen reichlich und bunt füllten.

Ein herzliches Dankeschön, dass Sie so viel gespendet haben.

So wurde es für alle ein fröhlicher und erfolgreicher Samstagvormittag.



Erntedank

2020



(Texte und Fotos zu Erntedank
von Andrea Fröhlich)

Jungschar Ohrenbach – Jungschar klopft an!

Zu Hause haben die Jungscharkinder Steine bemalt, mit Dingen, für die Sie „Danke“ sagen möchten. Pünktlich zum Erntedankfest wurden die Steine in der Ohrenbacher Kirche abgegeben. Sie waren im festlich geschmückten Altarraum zu einem schönen Bild dekoriert worden. **Vielen Dank an euch für die kleinen, wunderschönen Kunstwerke.**

Festlich geschmückt

Der Altar war zum Erntedankgottesdienst festlich geschmückt in unseren Kirchen. Der Riesenkürbis, die volle Ähre, die Honigwabe, das Brot – sie spiegeln die Fülle der Natur und Früchte der Arbeit. Doch wir ernten mehr: Glück, das wir mit anderen teilen, da ist so viel, wofür wir danken können. Wer dankt, sieht nichts als selbstverständlich an und weiß sich von Gott reich beschenkt.

Auch unsere Gaben kamen zur Verwendung in den Diakoneo-Häusern in Oberzenn und Rothenburg und auch an die Tafel. Vom Leiter des Bereichs Wohnen erreichte uns ein Dankeschreiben, in dem es u.a. hieß:

„Wir wissen es sehr zu schätzen, dass Sie und Ihre Kirchengemeinden an uns denken und uns mit der Spende der Erntedankgaben eine Freude bereiten, die wir gerne mit anderen teilen.“



Scan me! 



Der QR-Code oben führt zur Videoaufzeichnung des Erntedankgottesdienstes in Steinach /Ens



An einem herbstlich frischen Samstagnachmittag haben viele freiwillige Helferinnen und Helfer den Steinacher Friedhof wieder herausgeputzt. Hecken, Büsche und Bäume wurden zurückgeschnitten, Wege und Bordsteinkanten wurden gesäubert. Von der Astschere über Motorsensen bis zum Traktor samt Anhänger war allerhand Gerät im Einsatz.

Nach getaner Arbeit gab es für die fleißigen Helfer als kleinen Dank wie jedes Jahr einen kleinen Imbiss.

(Friedrich Holzinger)



Wussten Sie schon, ...

...welcher Schatz aus alten Zeiten in unserem Gemeindehaus in Steinach / Ens an der Wand hängt?

Es handelt sich um einen Original-Spieß der Dorfwache. Während der Gottesdienste waren in alter Zeit die Dörfer ziemlich menschenleer, so dass es zum Schutz des Eigentums erforderlich war, eine Dorfwache einzurichten.

Die Dorfwache mit dem Kirchenspieß wurde in Steinach bis zum II. Weltkrieg ausgeübt. Es waren immer 2 Wächter.

Sie mussten über 18 Jahre alt sein. Jeder war mit einem Spieß ausgerüstet. Die Spieße wurden von Haus zu Haus weitergegeben, in der Reihenfolge der Hausnummern. Die Kirchenwache wurde gelegentlich von den Gendarmen kontrolliert.

(Skizze und Recherche von Friedrich Holzinger)



Gemeindehaus-NEWS

Sicher haben Sie in der regionalen Presse von der Gemeindeversammlung am 20.10.2020 in der Steinacher Marienkirche gelesen, in der Pfarrer Baust und der Bürgermeister der Gemeinde Gallmersgarten Michael Schlehlein den Anwesenden erste Überlegungen zur Zukunft des Steinacher Gemeindehauses vorstellten.

Deshalb liegt dieser Gemeindebriefausgabe eine umfassende Sonderinformation für die Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Steinach bei.

Unser Ziel ist es, den Prozess um mögliche Zukunftsszenarien transparent und mit offenem Ergebnis unter Einbeziehung der Gemeindehausnutzer zu gestalten.

Ihre Meinung und Ihre Ideen sind wichtig. Bitte nehmen Sie sich Zeit, um diesen Prozess mitzugestalten, damit unser Gemeindehaus UNSER (Dorf-)GEMEINDE-HAUS bleibt.



Ihre Ansprechpersonen vor Ort:



Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: **Manuela Stankovic**, Tel. 09865 / 94 13 82
Kirchenchor: **Ewald Dehm**, Tel. 09865 / 345
ELJ Ohrenbach: **Philipp Volkert**, Mobiltelefon 0175 / 803 90 21
Kindergottesdienstteam: **Andrea Fröhlich**, Tel.: 09865 / 18 81
Seniorenkreis: **Monika Korn**, Tel. 09865 / 531

Gabekasse Ohrenbach: DE02 7655 0000 0000 2892 23 Sparkasse Ansbach

Ohrenbach



Ansprechpartnerin des Heiligenrats: **Manuela Stankovic**, Tel. 09865 / 94 13 82
Kindergarten „Zum Guten Hirten“: Leitung **Kerstin Löhner**, Tel. 09865 / 687

Ober-
schecken-
bach



Vertrauensmann des Kirchenvorstands: **Markus Mittmann**, Tel. 09843 / 98 81 01

Gabekasse Habelsee: DE74 7655 0000 0000 5172 35 Sparkasse Ansbach

Habelsee



Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: **Eva Häberlein**, Tel. 09843 / 98 80 06
Posaunenchor (Blaskapelle): **Julia Keller**, Tel. 09865 / 98 63 33
Singkreis: **Pfarrer i.R. Ernst Schülke**, Tel. 09861 / 87 38 671
ELJ Steinach: **Luca Grimme**, Mobiltelefon 0176 / 200 30 962
Kindergottesdienstteam: **Eva Häberlein**, Tel. 09843 / 98 80 06
Krabbelgruppe: **Sabrina Gundel**, Mobiltelefon 0171 / 200 25 51
Seniorenkreis: **Elisabeth Bach**, Tel. 09843 / 1836

Gabekasse Steinach/Ens: DE11 7656 0060 0100 8015 42 VR-Bank Mittelfranken West eG

Steinach / Ens



Vertrauensmann des Kirchenvorstands: **Rainer Beigel**, Tel. 09843 / 682
Posaunenchor: **Rainer Beigel**, Tel. 09843 / 682

Gabekasse Mörlbach: DE24 7656 0060 0000 8104 10 VR-Bank Mittelfranken West eG

Mörlbach



Evang.-Luth.- Pfarramt der Pfarrei Ohrenbach—Steinach

www.pfarrei-ohrenbach-steinach.de

Ohrenbach 13 * 91620 Ohrenbach

Pfarrer Reinhard Baust

Tel. Büro 09865 / 550 - Fax 09865 / 986599,

Mail: pfarramt.ohrenbach-steinach@elkb.de oder

reinhard.baust@elkb.de

Pfarramtssekretärin

Andrea Fröhlich, Tel. 09865 / 1881

Öffnungszeiten: MI und DO 9:30 - 12:30 Uhr

Pfarrer Johannes Raithel

Tel. 09865 / 319

Fax 09865 / 941745

Mail: pfarramt.adelshofen@elkb.de



Diakoniestation Hartershofen

Leitung Walter Käfer, Tel. 09861 / 93737

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich mit einer Auflage von 700 Exemplaren.

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt der Pfarrei Ohrenbach-Steinach

Grafiken und Bilder sind - wenn nicht anders vermerkt - dem Online-Archiv www.gemeindebrief.de entnommen.

Redaktion: Pfarrer Reinhard Baust (V.i.S.d.P.) und ein **Redaktionsteam der vier Kirchengemeinden:**

Karin Bruder, Steinach / Ens - Friedrich Holzinger, Steinach / Bhf. -

Norbert Krämer, Ohrenbach - Markus Mittmann, Habelsee - Günter Mohrmüller, Mörlbach

Der Gemeindebrief ist auch online abrufbar unter:

www.pfarrei-ohrenbach-steinach.de, www.ohrenbach.de und www.gallmersgarten.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 15.01.2021

Gottesdienstplan Dezember 2020 bis Februar 2021



Folgen Sie uns auf Instagram:
#pfarreiohrenbachsteinach

Lernen Sie uns im Internet kennen:
www.pfarrei-ohrenbach-steinach.de



Datum	Ohrenbach	Steinach	Habelsee	Mörlbach
29.11. 1. Advent		10.00 Baust	8.45 Baust	
06.12. 2. Advent	10.00 Baust			8.45 Baust
13.12. 3. Advent		10.00 Baust	8.45 Baust	
20.12. 4. Advent	10.00 Gisbertz			8:45 Gisbertz
Do., 24.12. Heiligabend	18.00 Baust	16.30 Breiter 22.00 Mittmann	15.00 Baust	18.00 Schwemmbauer
Fr., 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag			8.45 Baust	10.00 Baust
Sa., 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag	8.45 Raithel	10.00 Raithel		
Do, 31.12. Altjahresabend	15.00 Baust			18.00 Baust
Fr., 01.01. Neujahr		19.30 Raithel	18.30 Raithel	
03.01. 2. So. n. Weihnachten	8:45 Gisbertz	10.00 Gisbertz		
06.01. Epiphania			10.00 Breiter	8:45 Breiter
10.01. 1. So. nach Epiphania	10:00 Mittmann			8:45 Mittmann
17.01. 2. So. nach Epiphania		10.00 Baust	8.45 Baust	
24.01. 3. So. nach Epiphania	10.00 Baust			8:45 Baust
31.01. letzter So.n. Epiphania		10.00 Baust	8.45 Baust	
07.02. Sexagesimä	10.00 Baust			8.45 Baust
14.02. Estomihi		10.00 Ströbel	08:45 Ströbel	
21.02. Invokavit			10.00 Baust	8:45 Baust
28.02. Reminiszere		10.00 Baust	8.45 Baust	

Änderungen vorbehalten—bitte beachten Sie die Schaukästen, Tagespresse und Homepage der Pfarrei!